



Fußballkreis übergibt „frische“ Bälle und Trainingshilfen / Dank an Kreissparkasse als Sponsor

Mit Anordnungen von „ganz oben“ ist das ja manchmal so eine Sache. Dies bekamen sogar die Nachwuchstrainer beim Niedersächsischen Fußballverband (NFV) in Barsinghausen zu spüren, die zu Beginn der Vorbereitung noch nicht genügend neue Bälle der Größe 3 hatten – doch solche Exemplare mit einem Gewicht von knapp 200 Gramm schreibt der DFB künftig für den Spielbetrieb der F- und G-Junioren vor.

Etwas weiter sind da schon Clubs aus dem nördlichen Landkreis Diepholz, die jetzt solche Bälle aus den Händen von Vorstandsmitgliedern des Fußballkreises in Empfang nehmen durften. Ermöglicht hatte diese fast 2000 Euro umfassende Investition in die Zukunft die Kreissparkasse Syke. Deren Marketing-Experte Dennis Landt freute sich am Montagabend während der Übergabe an die Vereine auf dem Sportplatz des TSV Bramstedt über die „gute Gelegenheit, den Nachwuchs hier von Anfang an zu unterstützen und bei einer echten Neuerung dabei zu sein“.

Normalerweise hatte das Geldinstitut in den vergangenen Jahren die Hallenkreismeisterschaften der Jugend finanziell gefördert. Weil diese Wettbewerbe im vorigen Winter ausfielen und sicherheitshalber auch in der kommenden Saison noch nicht über die Bühne gehen, hatte der bisherige stellvertretende Kreisvorsitzende Heinz Dumke der Sparkasse diese Form des Sponsorings vorgeschlagen.

Fußballkreis-Vorsitzender Andreas Henze dankte für die Hilfe aus Syke. „Wir wollen damit den Vereinen und deren jüngsten Fußballern eine kleine Entschädigung für das zukommen lassen, was sie in Zeiten der Corona-Pandemie so vermisst haben“, unterstrich der Bassumer. Er hoffe, durch diesen „Startschuss“ eine Art Aufbruchstimmung bei den Kleinen erzeugen zu können. Zwar reiche die Zahl der Bälle noch nicht für einen normalen Trainingsbetrieb in den einzelnen Teams aus, „ich hoffe aber, dass alle schnellstmöglich und zahlreich an Ersatz kommen“.

Zudem hatten Stephan Meyer als Vorsitzender des Kreisjugendausschusses und Marcus Peters, Chef des Ausschusses für Qualifizierung, weitere Präsente parat: Jeder Verein bekam neuartige Torhöhenreduzierungen ausgehändigt – ein spezielles Banner aus winddurchlässigem Gewebe, das sich leicht an den Pfosten und der Latte von großen Toren befestigen lässt und so die „Angriffsfläche“ reduziert. Während kleine Keeper bei hohen Bällen meist keine Abwehrchance hatten und nach dementsprechend krachenden Niederlagen womöglich die Lust verloren, gestaltet sich die Sache für sie nun etwas fairer – und für die Schützen ein bisschen anspruchsvoller. Statt Gewaltschüssen aus der Distanz müssen sie nun andere spielerische Möglichkeiten finden, um einen Treffer zu erzielen. Entwickelt hat dieses Trainingshilfsmittel der Twistringer Hermann Schlake, selbst Auswahltrainer, A-Lizenz-Inhaber und Geschäftsführer der „Fußball-Idee“, als solcher Tüftler und Schöpfer verschiedenster Fußball-Minigolf-Anlagen und weiterer Elemente für ein abwechslungsreiches Training.

Nun sollen insgesamt 54 F- und G-Junioren-Mannschaften aus den 21 Vereinen von diesen Geschenken profitieren. Stellvertretend nahmen die U7 und die U9 bereits die Neuerungen in Augenschein. Spontane Aussage eines Steppkes im blauen Bramstedter Dress nach dem offiziellen Teil: „Jetzt will ich aber endlich bolzen!“

Text: Cord Krüger/Kreiszeitung

Bild: nächste Seite



KREIS DIEPHOLZ



Bildtext: Bramstedt war eine Reise wert! Zumindest für die Akteure aus 21 Clubs, die der Fußballkreis um Heinz Dumke, Andreas Henze, Marcus Peters (von rechts) und Stephan Meyer (3.v.l.) mit neuen Bällen und Trainingshilfen bedachte. Dennis Landt (4.v.r.) von der sponsernden Kreissparkasse Syke freute sich, dass sein Geldinstitut helfen konnte.

Foto: Cord Krüger/Kreiszeitung